

**Bericht über die Jugend- und Alterszuchtprüfung des Jagdspaniel-Klub e.V,
LG Nordmark am 06.09.2020 im Revier St. Michaelisdonn**

PL und Richterobfrau : Cordula Wellmann, Richternummer 3401-0069
Mitrichter waren: Andreas Kelting, Richternummer 2700-0106
Roberto Dubberstein, Richternummer 3401-0075

Am Morgen herrschte eine Temperatur von 14°C, die dann im Laufe des Vormittags auf 18°C anstieg. Wechselhaftes Wetter mit Sonne und Regen, mäßiger Wind aus süd-westlichen Richtungen.

Die Koppeln und die Stoppelfelder waren sehr feucht, ideale Bedingungen für die Arbeit auf der Hasenspur.

Für die Arbeit „Verhalten am Wasser“ stand uns ein Angelgewässer mit flachem und leichtem Wasserzugang zur Verfügung.

Das Stöbern fand in einem kupierten Gelände mit Mischwald mit Stangenholz, Jungwuchs und in den Senken mit Unterwuchs und Brombeeren statt.

Der Hasenbesatz war sehr gut.

Herzlichen Dank den Beständern und Revierführern !

2 Hunde gemeldet, 1 Hund angetreten, geprüft, bestanden.

Die Chip-Nummern des Hundes wurde unter Einhaltung der Corona-Bedingungen überprüft.

Reihenfolge der Prüfung: Verhalten auf Schuss, Hasenspur, Verhalten am Wasser, Stöbern

AZP:

1. Preis mit 135 Punkten

ECS Hündin „Freya vom Beberdieck“,

VJGS 122018, Wurfdatum: 13.06.2018

Schw/w mit Loh

V : Kasper vom Kritzower Bruch, M : Yucca von den Kranichwiesen

Züchter: M. Stenzel

Eigentümer, Abrichter und Führer: J. Kalina

Freya zeigte über die gesamte Prüfung eine sehr gute Nase, die sie permanent einsetzte. Sie bekommt ihren Hasen erst nach dem Umsetzen in ein anderes Revierteil auf einer Weide. Der Hund wird hinter der Sasse angesetzt und arbeitet die Spur sehr passioniert und mit gutem Vorwärtsdrang. Der Laut setzt sofort ein und endet, als Freya vor einem mit Schilf bewachsenen Graben der Spur nicht weiter folgt. Sie bekommt einen 2. Hasen. Auch hier wird sie sofort laut und hält den Spurlaut so lange sie der Spur folgt. Vor einem Geländewechsel über einen kleinen Schilfstreifen, bricht sie die Arbeit ab. Beim dritten Hasen das gleiche Bild. Sie sucht die Spuren intensiv, arbeitet sie gut voran, bricht am ersten Hindernis ab.

Das Stöbergelände nimmt sie sehr freudig und sehr schwungvoll an und suchte mit tiefer Nase sehr freudig und intensiv. Zum Führer zurück gekehrt, nimmt sie das

Gelände erneut willig eigenständig an und sucht immer größere Kreise ziehend das Gelände ab.

Das Wasser nimmt Freya auf einmaliges Kommando ruhig an und schwimmt ausgiebig.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam waren sehr gut. Freya war während der gesamten Prüfung sehr leinenführig und ließ sich willig auf Kommando schicken und anleinen. Das Gespann war sehr gut aufeinander eingespielt.

Zur Überprüfung der Schussfestigkeit wurde Freya auf dem Acker voran geschickt und löste sich willig von ihrem Führer. Den Schuss quittierte sie völlig unbeeindruckt. Sie nimmt kurz Blickkontakt zum Führer und sucht freudig mit tiefer Nase weiter.

Noten: 4, 4, 3, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest